

RS OGH 1980/9/24 3Ob619/79

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1980

Norm

EGJN ArtIX

JN §1 A

JN §28

JN §42 Aa

Rechtssatz

Einen Anhaltspunkt dafür, wann nach dem Willen des Gesetzgebers die inländische Gerichtsbarkeit anzunehmen sein soll, geben die Vorschriften über die örtliche Zuständigkeit der Gerichte. Der Gesetzgeber, dessen Aufgabe es ist, die innerstaatlichen Grundsätze hierfür aufzustellen, hat nämlich zweifellos die Absicht gehabt, alle Rechtssachen, für die er die inländische Gerichtsgewalt begründen wollte, auch einem inländischen Gericht zuzuweisen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 619/79

Entscheidungstext OGH 24.09.1980 3 Ob 619/79

Veröff: EvBl 1981/24 S 77 = SZ 53/124 = ZfRV 1981,49; hiezu Verschraegen ZfRV 1981,15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0045482

Dokumentnummer

JJR_19800924_OGH0002_0030OB00619_7900000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at